

**Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von
Bündnis 90/Die Grünen
Wählergemeinschaft Gemeinsam Für Lünen und (GFL)
FDP im Rat der Stadt Lünen**

Livestreams von Sitzungen des Rates der Stadt Lünen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kleine-Frauns,

die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, GFL und FDP bitten um Aufnahme des folgenden Prüfauftrages auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung am 17.12.2020.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt

1. zu prüfen, inwieweit die Räumlichkeiten, in denen die Sitzungen des Rates stattfinden, für die Live-Übertragung von Ratssitzungen geeignet sind und welche Maßnahmen getroffen werden müssen, um von dort Sitzungen ins Internet zu streamen.
2. die Höhe der Installationskosten, der Instandhaltungs-/ Wartungskosten sowie der laufenden Betreuungskosten für ein Live-Übertragungssystem für Rats- und Ausschusssitzung zu ermitteln und
3. die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine Liveübertragung der Ratssitzungen zu eruieren.

Begründung:

In § 48 (2) Gemeindeordnung NRW ist die Öffentlichkeit der Ratssitzungen dokumentiert. „Die Sitzungen des Rates sind öffentlich“, heißt es dort.

Aus Sicht der Antragssteller ist eine Öffentlichkeit bei der derzeitigen Regelung allerdings nur bedingt gewährleistet. Im Moment können nur die Bürger*innen an der politischen Entscheidungsfindung in unserer Stadt teilhaben, die auch selbst zum Zeitpunkt der Sitzung am Sitzungsort anwesend sein können. Personen, die aus den verschiedensten Gründen nicht bei den Sitzungen anwesend sein können, werden nicht bedacht und können den politischen Entscheidungsfindungen damit nicht folgen. Die viel zitierte Transparenz, die die Politik bieten müsse, um die Politikverdrossenheit und den teilweise schlechten Ruf in der Öffentlichkeit zu überwinden, ist hier nicht zu erkennen.

Beispielhaft seien hier genannt: Personen mit fehlenden Betreuungsmöglichkeiten für Angehörige oder Kinder, bettlägerige Personen, Erwerbstätige, Studierende und Schüler*innen, Personen im Urlaub und weitere Personen. Weitere Personenkreise kommen hinzu. Eine Teilhabe am politischen Entscheidungsprozess und somit eine erleichterte

Meinungsbildung ist den allermeisten Bürger*innen dieser Stadt nicht möglich.

Eine Liveübertragung von Rats- und Ausschusssitzungen im Internet würde den Zugang aller Bürger*innen zu den politischen Diskussionen und Entscheidungen deutlich erleichtern.

Live-Streaming ins Internet gehört inzwischen zum Stand der Technik. Europäische Parlamente, Krankenhäuser und Privatpersonen u. v. a. zeigen ihre Aktivitäten seit geraumer Zeit live im Netz. Diesen Standard dürfen Bürger*innen inzwischen auch von der öffentlichen und kommunalen Hand erwarten. Wir Antragsteller betonen, dass eine Investition in diesen Stand der Technik auch deshalb wünschenswert ist, weil es sich auch um eine Investition in die Zukunft handelt.

Wir bitten um Zustimmung.

Ratsfraktionen

Bündnis 90/Die Grünen

Wählergemeinschaft
Gemeinsam für Lünen

FDP-Fraktion im Rat
der Stadt Lünen